



Kurzbiografie von Sir Karl Jenkins

Karl Jenkins ist einer der weltweit meistaufgeführten lebenden Komponisten. Er erhielt seine Ausbildung an der Gowerton Grammar School, der Universität von Cardiff und der Royal Academy of Music in London. Seine Friedensmesse „The Armed Man“ wurde 2000 Mal in 20 verschiedenen Ländern aufgeführt. Die CD-Publikationen des Komponisten erzielten 17 Auszeichnungen in Gold und Platin.

Seine kreative Persönlichkeit überwand musikalische Grenzen, von Jazz-Rock mit der Band Soft Machine über das phänomenal erfolgreiche Crossover-Projekt Adiemus, Soundtracks für Levi's und British Airways, der Musik zu einem Kiefer-Sutherland-Spielfilm, Gastauftritten in Hörfunk und Fernsehen bis hin zur Auszeichnung als ‚Freeman of the City of London‘.

Einspielungen bei Warner Classics umfassen sein Requiem, Stabat Mater, Quirk, Stella Natalis sowie The Peacemakers; bei der Deutschen Grammophon erschienen Adiemus Colores und Motets. Er schrieb u.a. Musik für den Prince of Wales, Bryn Terfel, Dame Kiri Te Kanawa, Dame Evelyn Glennie sowie das London Symphony Orchestra.

Jenkins, Doktor der Musik, ist Fellow, Ehrendoktor und Dozent an fünf Universitäten und Konservatorien einschließlich der Royal Academy of Music, wo ein Saal nach ihm benannt wurde. Im November 2009 erhielt er den „Cymru For The World“-Preis, im März 2010 die Hopkins-Medaille der St. David's Society for the State of New York.

2015 wurde er als populärster lebender Komponist in der ‚Ultimate Hall of Fame‘ von Classic FM bestätigt, und der Sender verlieh ihm die Auszeichnung „Red f“ für „herausragende Dienste für klassische Musik“. Bei den Queen's Birthday Honours 2015 wurde Karl Jenkins für seine „Verdienste um die Komposition und die Überschreitung musikalischer Grenzen“ in den Ritterstand erhoben.

Seine Autobiographie ‚Still with the Music‘ erschien bei Elliott & Thompson. Seine Musik erscheint exklusiv im Verlag von Boosey & Hawkes.

Mit der freundlichen Erlaubnis von Boosey & Hawkes